



Ausgabe: 1/2018
März bis Anfang Juni

Evangelisch-Lutherische
Gemeinde Heilig-Geist



Gemeindebrief

für Stephanskirchen, Prutting,
Riedering, Rohrdorf, Samerberg,
Vogtareuth und Umgebung



Lasset die Kinder zu mir kommen, Elisabeth Kronseder 1985

Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. (Markus 10,15)

Liebe *Geschwister* im Glauben, von Elisabeth Kronseder einer Künstlerin vom Samerberg stammt dieses Bild mit dem Titel »Lasset die Kinder zu mir kommen«, das in unserer Kirche hängt. Sie wollte mit ihren Bildern den menschenfreundlichen Christus darstellen.

Leben, Lernen und Glauben zusammen mit Kindern und Jugendlichen ist eine Kernaufgabe christlicher Gemeinden und geschieht bei uns auf vielfältige Weise: im Kinder-Erlebnistagesdienst, in Krabbel-, Familien- und Jugendgottesdiensten, bei den Eltern-Kind-Spielgruppen, im Kindergarten, beim Kinderkino, bei der ökumenischen Kinderbibelwoche, bei Freizeiten, im Konfi-Kurs, in den spannenden Projekten der Evangelischen Jugend (EJ).

Dass Kinder und Jugendliche wichtiger Teil unseres Gemeindelebens sind, ist nach dem Willen von Jesus Christus nicht nur eine nette Geste. Es demonstriert den innersten Kern unseres Glaubens, denn wir selber verstehen uns - auch wenn längst erwachsen - als Kinder. Als Brüder und Schwestern im Glauben sprechen wir uns an, weil wir Kinder Gottes sind.

Früher betrachtete man Kinder als unfertige Erwachsene, Menschen, die leider nur nicht groß genug waren. Diese Sichtweise war defizitär. Erst nach und nach entdeckten Pädagogik und Psychologie, dass Kindsein voll-

ständiger Teil jeden Menschenlebens ist.

Wenn Jesus von und mit Kindern spricht, legt er dabei seine

äußerste Wertschätzung hinein. Er zeigt uns ihre Würde wenn er sagt, dass ihnen das Reich Gottes gehört, und gibt uns Erwachsenen zu denken: »Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.«

Jesus macht deutlich, dass nicht den Kindern etwas fehlt in ihrer Beziehung zu Gott. Uns Erwachsenen mangelt es, wenn wir das Kindsein in uns nicht zulassen. Sind wir doch alle selbst Kind gewesen und tragen dieses Kind ein ganzes Erwachsenenleben lang in uns.

Elisabeth Kronseder hat bei der Auswahl ihrer Bildmotive eines menschenfreundlichen Christus genau hingeschaut. Dass sie neben anderen Motiven diese Szene aufnahm, bei der Jesus die Kinder zu sich ruft und sie segnet, ist eine sprechende Botschaft.

Das Herz unserer Heilig-Geist-Gemeinde hat in den Jahrzehnten ihres Bestehens immer für Kinder und Jugendliche geschlagen. Zahlreiche Mitarbeitende tragen die Gemeinde, die als Kinder und Jugendliche in unserer Kirche und bei den Menschen hier ihr geistliches Zuhause gefunden haben. Dabei soll auch weiter bleiben.



Ihr Pfarrer Reinhold Seibel

Visitation im März: Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit

Am 22. und 23. März und in Gottesdienst und Gemeindeversammlung am Palmsonntag, 25. März wird Dekanin Hanna Wirth zur Visitation zu uns in die Heilig-Geist-Gemeinde kommen.

In der Kirchengemeindeordnung heißt es zur Visitation: »Sie soll dazu verhelfen, das geistliche Leben der besuchten Kirchengemeinde zu fördern, die Pfarrer und Pfarrerinnen zu beraten und zu stärken, die kirchliche Ordnung zu sichern und die Einheit der Kirche zu festigen.« Frau Wirth stellt ihren Besuch unter den Schwerpunkt „kinder- und jugendorientierte Gemeindearbeit“. Sie wird auch beim Mitarbeiterabend am 22. März dabei sein und zu Gesprächen zur Verfügung stehen.



Dekanin Hanna Wirth war bereits mehrfach in unserer Gemeinde zu Gast. Nun kommt sie im März und besucht die Gemeinde im Rahmen einer Visitation mit dem Schwerpunkt »kinder- und jugendorientierte Gemeindearbeit.«

Gemeindeversammlung am 25. März um 11:00 Uhr

Wir laden Sie ganz herzlich ein zur Gemeindeversammlung am Palmsonntag, 25. März 2018 um 11:00 Uhr im Gemeindesaal in Haidholzen.

An diesem Tag haben wir im Gottesdienst um 9:45 Frau Dekanin Hanna Wirth zu Gast. Sie wird die Predigt halten. Im Anschluss daran wollen wir beim Kirchenkaffee mit Ihnen als Gemeindegliedern ins Gespräch kommen.

Dabei sind wir daran interessiert, wie Sie die neue Art der Austeilung beim Heiligen Abendmahl wahrgenommen haben. Uns beschäftigt die Frage, wie wir es in Zukunft mit der Austeilung halten. Auch geht es darum, dass im Herbst dieses Jahres ein neuer

Kirchenvorstand gewählt wird.

Vielleicht gibt es von Ihnen aus noch weitere Themen, die Sie gerne mit uns, dem Kirchenvorstand als dem gemeindeleitenden Gremium besprechen möchten. Haben Sie etwas auf dem Herzen? Wünschen Sie sich etwas?

Wir freuen uns, wenn Sie sich Zeit nehmen würden für einen Austausch.

Es ist uns eine große Freude, dass auch Hanna Wirth bei der Versammlung dabei sein wird. Die Gemeindeversammlung bildet den Abschluss der Visitation, die sie als Dekanin vom 22. bis zum 25. März in unserer Gemeinde durchführt.

Petra Winkelmann, Vertrauensfrau

„Im Kirchenvorstand kann ich auf Augenhöhe mitentscheiden“

Am 21. Oktober 2018 werden in Bayern neue Kirchenvorstände gewählt, auch in unserer Heilig-Geist-Gemeinde. Damit es eine Wahl geben kann, müssen erst einmal Kandidaten gefunden werden. Das geschieht in den nächsten Wochen.

Was macht ein Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist eine evangelische »Spezialität«: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindeglieder gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin auf Augenhöhe. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde - und das ist ein weites Feld.

21. Oktober 2018



Es geht um Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst und dem Angebot der Gemeinde, das Personal, z.B. im Kindergarten, um die Auswahl eines Pfarrers/einer Pfarrerin, und um die geistliche Gesamtverantwortung.

Warum lohnt es sich zu kandidieren?

Wenn das Herz für ein bestimmtes Arbeitsfeld schlägt, wie den Chor, die Kinder- und Jugendarbeit, den Be-

suchsdienst, die Eine-Welt-Arbeit oder für das „Große Ganze“ der Kirchengemeinde, dann kann ich im Kirchenvorstand mitberaten, entscheiden, arbeiten und für die großen Ziele und Visionen einer christlichen Gemeinde Verantwortung übernehmen. Dabei lerne ich auch für mich selber eine Menge dazu.

Wie kommt die Kandidatenliste zu Stande?

Dafür ist der Vertrauensausschuss zuständig. Er besteht aus drei Kirchenvorstehern, ebenso vielen gewählten Gemeindegliedern und dem Pfarrer bzw. der Pfarrerin. Der Vertrauensausschuss geht auf mögliche Kandidaten zu, nimmt aber auch Vorschläge aus der Gemeinde entgegen.

Wer darf wählen?

Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren, wenn er bzw. sie konfirmiert ist, sonst ab 16 Jahren. Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmation alle Rechte und Pflichten bekommen.

Wie wird gewählt?

Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimmen abgeben.

Weltgebetstag am 2. März in Haidholzen



„Der Gottesdienstablauf für den WGT 2018 kommt aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas und steht unter dem Motto »Gottes Schöpfung ist sehr gut«. Bei dem ökumenischen Gottesdienst am Freitag, dem 2. März, um 19:00 Uhr in der katholischen Kirche Maria-Königin-des-Friedens in Haidholzen werden Sie mehr über das Land

und das Zusammenleben der Menschen dort erfahren. Gemeinsam wollen wir beten für die Frauen aus Surinam. Nach dem Gottesdienst werden Sie im katholischen Pfarrheim in einfacher Weise bewirtet und können einen gemütlichen Gesprächsaustausch führen.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt unter Tel.: 08036-7100.



Ein Tag für Frauen aus dem Dekanat Rosenheim

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne - Unter diesem Titel steht in diesem Jahr der Tag für Frauen aus dem Dekanat Rosenheim am Samstag, dem 10. März, von 10:00 bis 16:30 Uhr in der Versöhnungskirche in der Aisingerwies. Dieser Tag wird von einem Team von Frauen vorbereitet und durchgeführt. Dazu schreiben sie folgendes: »Abschiede gibt es in unserem Leben immer wieder. Sie geben uns die Chance eines Neube-

ginnns. In der Akzeptanz des Gewesenen können wir vorwärts schauen. Das Leben mit Dankbarkeit zu betrachten, gibt Kraft für Neues.«

Zu diesem Tag können Sie sich anmelden über das Büro der Versöhnungskirche Rosenheim, Severinstr. 13, 83026 Rosenheim, Telefon 08031-67570 oder Fax: 609772 oder unter der E-Mail: pfarrbuero.versoehnung.ro@elkb.de

Erziehung ist (k)ein Kinderspiel!

Das Zusammenleben in der Familie fordert oft allen Mitgliedern viel ab. Sich bei Erziehungsfragen professionelle Hilfe zu holen, ist daher normal und selbstverständlich. Bei der Frühjahrssammlung vom 12. bis 18. März 2017 bittet die Diakonie um Ihre Unterstützung für diese Aufgabe.

Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.

Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern zu Themen wie psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge und Präventionsangebote an Kindergärten und Schulen.

Die Erziehungsberatungsstellen werden von Staat und Kommunen nicht



zu 100 % finanziert. Damit diese Arbeit der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung um Ihre Spenden. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen zum Thema Erziehungsberatung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, Mail: simon@diakonie-bayern.de

*Liebes Gemeindeglied,
wir geben auch in diesem Jahr die
Spendenbitte des Diakonischen
Werkes an Sie weiter und hoffen auf
Ihre Unterstützung. Sie finden in
diesem Gemeindebrief einen
Überweisungsvordruck beigelegt.
Wenn Sie spenden wollen, dann ver-
wenden Sie bitte den Vordruck
von unserem Spendenkonto.
Mit herzlichem Dank im Namen
unserer ganzen Gemeinde
Ihr Pfarrer Reinhold Seibel*

ökumenischer Gottesdienst am 19. Mai in Vogtareuth

Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst am Pfingstsamstag, dem 19. Mai, um 19:00 Uhr in Vogtareuth. Dieser Gottesdienst ist inzwischen schon zur guten ökumenischen Tradition geworden und gibt uns Gelegenheit, mit einer gemeinsamen Feier auf das Pfingstfest zuzugehen.

Pfarrer Guido Seidenberger und Pfarrer Reinhold Seibel gestalten diese Feier. Seinen besonderen Charme erhält das Ereignis dadurch, dass es unter freiem Himmel auf dem Gelände vor dem Pfarrhaus in Vogtareuth stattfindet. Bei schlechtem Wetter weichen wir



in die katholische Pfarrkirche aus. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch einen festlichen Ausklang im Stehen mit Getränk und geschwisterlich geteiltem Fladenbrot.

Ökumenisches Bibel-Teilen mit dem Pfarrverband Vogtareuth

Unter Leitung des katholischen Pfarrers Guido Seidenberger (Vogtareuth) und des evangelischen Pfarrers Reinhold Seibel (Haidholzen) trifft sich der ökumenische Bibelkreis im Pfarrverband Prutting-Vogtareuth.

Die Bibelabende sind jeweils donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr. Die Idee dahinter ist: Gemeinsames Lesen der Bibel stärkt uns in der ökumenischen Zusammenarbeit und lässt uns neue Seiten aneinander entdecken.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Methode des „Bibelteilens“ ermöglicht allen, sich rasch am Gespräch zu beteiligen. Die Orte der Bibelabende wechseln einander ab,

so dass jeder der Orte des Pfarrverbandes und auch die Evangelische Gemeinde einmal Gastgeber ist. Bitte eine eigene Bibel mitbringen.

Folgende Termine sind geplant:

- ▶ Donnerstag, 1. März
um 20:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Haidholzen.
- ▶ Donnerstag, 12. April, um
20:00 Uhr im kath. Pfarrhaus
in Vogtareuth
- ▶ Donnerstag, 3. Mai, um 20:00
Uhr im kath. Pfarrheim in Prutting.
- ▶ Donnerstag, 7. Juni, um 20:00 Uhr
im kath. Pfarrheim in Schwabering.

Im Wahljahr: Verantwortung übernehmen in der Gemeinde

Tobias Gaiser, Gemeindefereferent im katholischen Pfarrverband Riedering, schreibt in guter ökumenischer Zusammenarbeit an unsere Gemeinde.

Liebe Mitchristen aus der evangelischen Nachbargemeinde.

Ich freue mich immer wieder über Initiativen, Aktionen und Engagement in unseren Pfarreien, die einfach so entstehen und passieren. Nicht weil einer von uns Hauptamtlichen eine möglichst schlaue oder witzige Idee hatte, sondern weil sie Menschen einfach ein Anliegen sind. Bei denen man spürt, dass das Leben in unseren Pfarrgemeinden an so vielen Stellen wurzelt und aus vielen unterschiedlichen Ecken herauswächst.

Bei uns war am 25. Februar die Wahl der neuen Pfarrgemeinderäte – bei Ihnen in der evangelischen Kirche ist am 21. Oktober Kirchenvorstandswahl. Es ist gut und wichtig, dass es Menschen gibt, die sich für ihre Gemeinde in die Verantwortung nehmen lassen und die das Leben der dort (mit-)gestalten. Wir sind als Christinnen und Christen heute nicht mehr der Nabel der Welt um den sich das ganze gesellschaftliche Leben dreht. Darüber könnte man jetzt lange lamentieren oder mit Karl Valentin sagen: »Die Zukunft war früher auch

schon mal besser.«

Oder aber wir machen uns, anstatt um erkaltete Asche herumzusitzen, zu Hütern des Feuers. Dann können wir als Christen auch Zeichen in unserer Gesellschaft ganz konkret vor Ort setzen, weil man spürt, dass bei uns Leben drin ist. Dass wir Leben gestalten in

seinen ganzen ambivalenten Facetten. Dass wir der Freude und Hoffnung, der Trauer und Angst unserer Zeit einen ganz konkreten Raum geben. Und dies können wir als Gemeinde nur in einem ganz konkreten Miteinander.

Ich freue mich darüber dass wir in unseren Pfar-

reien das Leben leben und ich freue mich auch über alles, was ich aus Ihrer Kirchengemeinde mitbekomme, wo da überall das Leben gelebt wird. Und dann natürlich über alles, wo wir auch ökumenisch miteinander unseren Glauben leben, denn als Christen können wir doch nur miteinander das Evangelium in dieser Welt Wirklichkeit werden lassen.

Mit einem lieben Gruß Ihr

*Tobias Gaiser, Gemeindefereferent
im Pfarrverband Riedering*



ökumenischer Gebetskreis

Als Eltern treffen wir uns einmal im Monat, um für unsere Kinder zu beten. Der Kreis ist ökumenisch offen und trifft sich im Wechsel in den Gemeinderäumen in Haidholzen.



Die nächsten Termine sind: 8. März (kath. Pfarrheim) und 12. April (ev. Gemeindesaal), jeweils um 8:30 Uhr. Leitung: Veronika Rabold und Vikar Bernhard Schröder.

Literaturkreis

Seit Beginn dieses Jahres trifft sich der Kirchliche Literaturkreis um 18,30 Uhr, normalerweise an jedem dritten Montag im Monat im Gemeindesaal. Die nächsten Treffen finden am 19. März und am 16. April statt. Wir sprechen über ein jeweils in der vorhergehenden Sitzung vereinbartes Buch. Dabei orientieren wir uns an den Wünschen und Interessen der Teilnehmer.

Meistens geht es um ein Buch aus der europäischen Literatur der letzten

zweihundert Jahre. Zuletzt haben wir Bücher von Martin Walser und Michael Köhlmeier gelesen und besprochen.

Gäste und Interessenten sind uns jederzeit willkommen. Kontakt: Christian Wahnschaffe, Tel. 08031-72500.

Offene Schafkopfrunde

An jedem 2. Freitag im Monat von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Gemeindesaal in Haidholzen (für alle Anfänger und Profis).

Nächste Termine: 9. März; 13. April; 11. Mai; 8. Juni; 13. Juli; 10. August; 14. September

Leitung: Peter Reissingen
Tel.: 08036-9088321

Kirchenvorstandssitzungen sind öffentlich

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ Dienstag, 10. April 2018
um 19:30 Uhr
 - ▶ Mittwoch, 16. Mai 2018
um 19:30 Uhr
 - ▶ Donnerstag, 14. Juni 2018
um 19:30 Uhr
 - ▶ Donnerstag, 12. Juli 2018
um 19:00 Uhr
- Ort: Gemeindesaal in Haidholzen.

Gäste sind bei den Sitzungen immer willkommen. Sie haben jedoch kein Rederecht, sondern dürfen lediglich zuhören und -sehen.

Senioren-Nachmittag

Die Termine und Themen der nächsten Senioren-Nachmittage sind:

- ▶ 22. März: Horst Lohse: »Dresden«
Beginn um 14:30 Uhr
im Gemeindehaus in Haidholzen.
- ▶ 26. April: gemeinsam Frühlings-
lieder singen mit Dekanatskantor
Andreas Hellfritsch;
Beginn um 14:30 Uhr
im Gemeindehaus in Haidholzen.
- ▶ 24. Mai: Ausflug nach Hitten-
kirchen und ins Cafe Pauli.
Die Hin- und Rückreise erfolgt mit
privaten PKWs, Abfahrt um 11:00
Uhr vor der Kirche in Haidholzen.
Nähere Informationen
dazu erhalten Sie bei Edith
Aron-Maurer, Tel.: 08032-7250

Plattdeutscher Literatur- und Gesprächskreis

Wir lesen und besprechen Literatur von plattdeutschen Schriftstellern, aber ebenso kommt hochdeutsche Literatur zur Sprache. Unsere Gesprächsthemen sind außerdem: Kirche, Welt und Politik!

Wir treffen uns einmal im Monat im evangelischen Gemeindezentrum in Haidholzen. Über Neuzugänge freuen wir uns. Den genauen Treffpunkt und die Uhrzeit erfahren sie bei Pastor i.R. Hans-Joachim Schwarz, Tel.: 08031-7610



Gymnastik im Sitzen*

An jedem Montag von 10:00 bis 11:00 Uhr im evang. Gemeindesaal in Haidholzen. Mitmachen ist jederzeit möglich. Leitung: Doris Gottenöf, Tel.: 08036-3801

Offener Tanzkreis*

Jeden Montag trifft sich der Offene Tanzkreis im Gemeindesaal. Wir beginnen um 15:00 Uhr. Leitung: Friederike Kloska, Tel.: 08031-84621

Gedächtnistraining*

Das Gedächtnistraining findet jeden Dienstag von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Gemeindesaal in Haidholzen statt. Leitung: Irmela Mayer-Ultsch, Tel.: 08036-518

Alle mit Stern () gekennzeichneten Aktivitäten werden zusammen mit der Seniorenarbeit des Sozialwerkes Stephanskirchen durchgeführt.*

Gottesdienste

März

| | | |
|-----------------|---|-------------------------|
| 2. März | Freitag – Weltgebetstag (<i>Gottes Schöpfung ist sehr gut</i>) | |
| 19:00 Uhr | kath. Kirche in Haidholzen. (ökumenisch, siehe Seite 6) | Team |
| 4. März | Sonntag Okuli (<i>Die Nachfolge Christi</i>) | |
| 9:45 Uhr | Haidholzen (m.A.) | Pfarrer Seibel |
| 10:00 Uhr | Vogtareuth (SKV) | Pfarrer Sinn |
| 11:15 Uhr | Haidholzen – Kindererlebnistagesgottesdienst | Kigo-Team |
| 19:00 Uhr | Haidholzen – ökumenische Taizé-Andacht – kath. Kirche | Team |
| 11. März | Sonntag Lätäre (<i>Freut euch mit Jerusalem</i>) | |
| 9.45 Uhr | Haidholzen | Lektor Pummerer |
| 19:00 Uhr | Haidholzen – ökumenische Taizé-Andacht | Team |
| 18. März | Sonntag Judika (<i>Christus, das Lamm Gottes</i>) | |
| 9:45 Uhr | Haidholzen | Prädikantin Winkelmann |
| 11:15 Uhr | Haidholzen – Krabbelgottesdienst | Pfarrer Seibel mit Team |
| 19:00 Uhr | Haidholzen – ökumenische Taizé-Andacht – kath. Kirche | Team |
| 26. März | Palmsonntag (<i>Der König auf dem Esel</i>) | |
| 9:45 Uhr | Haidholzen (<i>bitte Sommerzeit beachten!</i>) anschließend: Gemeindeversammlung | Dekanin Wirth |
| 29. März | Gründonnerstag (<i>Das Abendmahl</i>) | |
| 19:00 Uhr | Haidholzen (mit Beichte und Abendmahl) | Vikar Schröder |
| 30. März | Karfreitag (<i>Die Kreuzigung</i>) | |
| 8:30 Uhr | Thansau (Altenheim St. Anna – m.A.) | Pfarrer Huber |
| 9:45 Uhr | Haidholzen (m.A.) | Pfarrer Huber |
| 11:30 Uhr | Grainbach (m.A.) | Pfarrer Huber |
| 15:00 Uhr | Vogtareuth (SKV) | Pfarrer Sinn |

April

| | | |
|-----------------|---|-------------------------|
| 1. April | Ostersonntag (<i>Christus ist auferstanden</i>) | |
| 6:00 Uhr | Haidholzen – Osternachtsfeier (m.A.) anschließend Osterfrühstück | Pfarrer Seibel mit Team |
| 9:45 Uhr | Haidholzen – Festgottesdienst (m.A.) | Pfarrer Rother |
| 2. April | Ostermontag (<i>Die Begegnung mit dem Auferstandenen</i>) | |
| 10:00 Uhr | Baierbach – Familiengottesdienst (siehe S. 14) | Pfarrer Seibel mit Team |

| | | |
|------------------|---|---------------------------------------|
| 8. April | Sonntag Quasimodogeniti (<i>Wie die neugeborenen Kinder</i>) | |
| 9:45 Uhr | Haidholzen | PfarrerIn Franke |
| 15. April | Sonntag Misericordias Domini (<i>Der gute Hirte</i>) | |
| 8:30 Uhr | Thansau (Altenheim St. Anna) | Vikar Schröder |
| 9:45 Uhr | Haidholzen | Vikar Schröder |
| 11:30 Uhr | Grainbach | Vikar Schröder |
| 22. April | Sonntag Jubilate (<i>Das Alte ist vergangen, siehe es ist alles neu</i>) | |
| 9:45 Uhr | Haidholzen - Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden anschließend Kirchenkaffee | Pfarrer Seibel und PfarrerIn Huber |
| 10:00 Uhr | Vogtareuth (SKV) | Pfarrer Sinn |
| 29. April | Sonntag Kantate (<i>Singt dem Herrn ein neues Lied</i>) | |
| 9:45 Uhr | Haidholzen | PfarrerIn Rother |
| 10:00 Uhr | Vogtareuth (SKV) | Pfarrer Sinn |
| Mai | | |
| 6. Mai | Sonntag Rogate (<i>Die betende Gemeinde</i>) | |
| 9:45 Uhr | Haidholzen (m.A.) | Prädikantin Winkelmann |
| 10:00 Uhr | Vogtareuth (SKV) | Pfarrer Sinn |
| 11:15 Uhr | Haidholzen - Kindererlebnissgottesdienst | Kigo-Team |
| 10. Mai | Christi Himmelfahrt (<i>Christus erhöht von der Erde</i>) | |
| 10:30 Uhr | Haidholzen - Konfirmation I | PfarrerIn Huber und Pfarrer Seibel |
| 12. Mai | Samstag | |
| 14:00 Uhr | Haidholzen - Konfirmation II | PfarrerIn Huber und Pfarrer Seibel |
| 13. Mai | Sonntag Exaudi (<i>Der Abschied und die Erwartung des Heiligen Geistes</i>) | |
| 9:45 Uhr | Haidholzen - Konfirmation III | PfarrerIn Huber und Pfarrer Seibel |
| 19. Mai | Samstag | |
| 19:00 Uhr | Vogtareuth - ökumenisch (siehe S. 8) | Pfarrer Seibel |
| 20. Mai | Pfingstsonntag (<i>Die Kirche des Geistes</i>) | |
| 8:30 Uhr | Thansau (Altenheim St. Anna) | PfarrerIn Rother |
| 9:45 Uhr | Haidholzen | PfarrerIn Rother |
| 21. Mai | Pfingstmontag (<i>Die Begründung der Kirche durch den Heiligen Geist</i>) | |
| 10:00 Uhr | Söllhuben - ökumenisch (siehe S. 15) | PfarrerIn Rother |
| 27. Mai | Trinitatisfest (<i>Das Glaubensbekenntnis wird gefeiert</i>) | |
| 9:45 Uhr | Haidholzen (m.A.) | Vikar Schröder |
| 10:00 Uhr | Vogtareuth (SKV) | Pfarrer Sinn |
| 3. Juni | 1. Sonntag n. Trinitatis (<i>Wer Gott liebt, liebt Bruder und Schwester</i>) | |
| 9:45 Uhr | Haidholzen (m.A.) | PfarrerIn Franke |

Vom Dunkel zum Licht – Auferstehungsfeier am Ostermorgen

Am Ostersonntag, dem 1. April, laden wir Sie herzlich ein zur Osternachtsfeier. Am frühen Morgen um 6:00 Uhr beginnt dieser Gottesdienst in der noch dunklen Kirche. Aus der Stille heraus geben wir mit Liedern, Gebeten, Lesungen und der Feier des Heiligen Abendmahles der Botschaft von der Auferstehung Christi Gestalt. Ein stimungsvoller Gottesdienst, dessen beson-



derer Höhepunkt der Einzug der Osterkerze sein wird. In die Dunkelheit der Osternacht wird sie ihr Licht erstmals aufstrahlen lassen und ihre bunten Farben zum Leuchten bringen.

Im Anschluss an die Feier gibt es im Gemeindehaus ein stärkendes Frühstück, zu dem alle herzlich eingeladen sind.
Leitung:
Pfarrer Reinhold Seibel mit Team

Familiengottesdienst am Ostermontag, 2. April um 10:00 Uhr mit Emmauswanderung rund um Baierbach

Am Ostermontag, dem 2. April, schnüren wir zu einem besonderen Familiengottesdienst unsere Wanderschuhe. Wir gestalten diesen Gottesdienst in Form einer Emmaus-Wanderung mit Stationen rund um Baierbach.

Treffpunkt ist auf dem Parkplatz bei der Baierbacher Kirche St. Magdalena. (Edlinger Straße/Ecke Kirchackerweg, 83071 Stephanskirchen). Um 10:00 Uhr beginnt dort die Wanderung mit einer ersten Station. Sie führt uns von Baierbach aus in den Ödenwald und wieder zurück zur Kirche. An mehreren Stellen des Weges verweilen wir und lassen

uns durch Texte, Lieder und Gebete ansprechen. Den Schlusspunkt setzt eine Abendmahlsfeier in der Baierbacher Kirche, bei der Erwachsene, Kinder und Jugendliche mitfeiern.

Die Kinder werden auf dem Weg gewiss wieder die eine oder andere Osterüberraschung finden. Bitte planen Sie genug Zeit mit ein: etwa zweieinhalb Stunden. Statten Sie sich bitte mit festem Schuhwerk aus denn wir gehen auf Feldwegen. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt und ist kinderwagentauglich. Leitung: Pfarrer Reinhold Seibel mit Team.



»Zeit der Stille, Zeit für dich, Zeit für Gott.«

Wir laden Sie ein zu den ökumenischen, meditativen Abendandachten mit Liedern aus Taizé

- ▶ 25. Februar in der Evang. Kirche
- ▶ 4. März in der Kath. Kirche
- ▶ 11. März in der Evangelischen Kirche
- ▶ 18. März in der Katholischen Kirche

Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr.

Renate Brosda und Team

ökumenischer Gottesdienst Pfingstmontag in Söllhuben

Es ist schön, dass gerade an Pfingsten die katholischen und evangelischen Geschwister zusammen Gottesdienst feiern. Dazu sind Sie wieder herzlich eingeladen. Dieses Jahr feiern wir den ökumenischen Pfingst-Gottesdienst am Pfingstmontag, den 21. Mai um 10:00 Uhr zusammen mit Pfarrer Kebinger wieder an der Aussichtskapelle Söllhuben. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Kirche in Söllhuben aus. Wir freuen uns über rege Beteiligung.

PfarrerIn Rosemarie Rother

Sonntag »Invokavit« was ist das?

Liebe Gemeindemitglieder, wissen Sie eigentlich was der Sonntag »Invokavit« bedeutet (Er rufet mich an), oder was das Thema am 7. Sonntag nach Trinitatis im Gottesdienst sein wird (Tauerinnerung)?

Wir, das Predigerteam der Heilig-Geist-Gemeinde versuchen als Pilotprojekt, Ihnen die sogenannten agendarischen Gottesdienste im Vorfeld schon etwas transparenter zu machen (agendarisch: nach fester Liturgie stattfindende Gottesdienste mit am Kirchenjahr ausgerichteten Gebeten und Texten).

Sprich: dass Sie schon im Gottesdienstplan erkennen können, um welches Thema es in diesem Gottesdienst geht, z.B. Predigtschwerpunkt, liturgischer Schwerpunkt oder eine Liedpredigt. So hoffen wir, bei Ihnen die Neugierde auf den agendarischen Gottesdienst etwas wecken zu können und das Kirchenjahr auch lebendiger und greifbarer werden zu lassen.

Über Rückmeldungen, ob Sie diese Idee anspricht oder Ihnen weniger passt, würden wir uns sehr freuen.

*Im Namen des Predigerteams
Ihr Thomas Pummerer*

Beispiel: Im Gottesdienstplan auf Seite 12-13 finden des jeweiligen Sonntags/Feiertags in der oberen

Sie in dieser Ausgabe das Thema violetten Zeile aufgeführt.

6. Mai **Sonntag Rogate** *(Die betende Gemeinde)*

9:45 Uhr Haidholzen (m.A.)

Prädikantin Winkelmann

Kirchgeld 2017 – Ihre Unterstützung am Ort

Kirche in Ihrer Nähe bedeutet Seelsorge, vielfältiges Programm in Gruppen und Kreisen, soziales Engagement, Kinder- und Jugendarbeit, Kirchenmusik und noch ganz viele andere Themen. Wie wunderbar, dass diese großartige Arbeit vor Ort geleistet wird. Mir wird dadurch immer wieder bewusst, dass wir als Kirche mit all unserem Tun für die Menschen da sind und dabei Gott in den Mittelpunkt stellen. Allen, die daran aktiv mitwirken, sage ich von Herzen „Danke“.

Diese Vielfalt am Ort kann aber nur dann aufrechterhalten werden, wenn

Demnächst erhalten Sie von uns das Kirchgeldschreiben für 2018. Für die großzügige Unterstützung durch das Kirchgeld im Jahr 2017 sagen wir Ihnen, den Kirchgeldzahlern, unser sehr herzliches Dankeschön.

Das Kirchgeld 2018 werden wir für unsere Gemeinde verwenden. In diesem Jahr liegt uns der Einbau einer Beschallungsanlage in der Heilig-Geist-Kirche am Herzen. Sie soll besonders den Menschen die Teilnahme am Gottesdienst erleichtern, die nur eingeschränkt (z.B. mit Hörgerät) hören können.

Gerne kommen wir mit Ihnen über das Kirchgeld ins Gespräch und geben Ihnen noch weitere Informationen darüber (Telefon: 08036-7100).

Es grüßt Sie sehr herzlich im Namen des Kirchenvorstandes

Pfarrer Reinhold Seibel



Hanna Wirth leitet als Dekanin das Evangelische Dekanat Rosenheim, zu dem 15 Gemeinden gehören.

die notwendigen finanziellen Mittel für Personal, Material und Gebäude zur Verfügung stehen. Wesentliche Grundlage für die Finanzierung unserer kirchlichen Arbeit ist die Kirchensteuer. Diese berechnet sich aus der Höhe der zu zahlenden Einkommenssteuer. Auch für die Entrichtung dieses für die Kirche notwendigen Betrags sei allen Kirchensteuerpflichtigen herzlich gedankt!

Das Kirchgeld, um das Sie ihre Kirchengemeinde in den nächsten Wochen bittet, ist die sogenannte „Ortskirchensteuer“ Dieser Anteil der Kirchensteuer kommt der konkreten Arbeit Ihrer Kirchengemeinde direkt zu Gute.

Ich bitte Sie deshalb auch in diesem Jahr wieder um Ihren solidarischen

Beitrag. Ihr Kirchgeld für Ihre Kirchengemeinde trägt dazu bei, dass auch weiterhin ein umfangreiches und aktives Gemeindeleben gestaltet werden

kann.

Schon jetzt einen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Kirchgeld. Es grüßt Sie herzlich

Kinderkino am 2. März und 13. April

Herzlich eingeladen sind alle Grundschul Kinder zu zwei spannenden Kinderkino-Nachmittagen.

Am Freitag, dem 2. März 2018 zeigen wir den Film: „Mein Freund Knerten“.

Lillebror zieht mit seinen Eltern von der Stadt aufs Land, weil es hier billiger zu leben ist. Aber in der Einöde gibt es zunächst niemanden, mit dem man spielen könnte. Da muss sich der Kleine schon selber was ausdenken. Und siehe da, es fällt ein kleiner Ast vor seine Füße, der plötzlich lebendig wird: Knerten, der kleine Holzfreund. Von nun an lässt es sich herrlich zu zweit spielen und Streiche aushecken. Ganz so weit weg wohnt das nächste Kind dann doch nicht, nur hinter dem nächsten Hügel. Aber die neue Freundin muss Knerten mögen und das tut sie. Die Geldnot der Eltern lässt sich mit dem Verkauf knallbunter Strumpfhosen lösen, und so können alle einer glücklichen Zukunft entgegen blicken.

Am Freitag, dem 13. April 2018 zeigen wir den Film: „Vilja und die Räuber.“

Für die zehnjährige Vilja gibt es nichts Langweiligeres als die alljährlichen Sommerferien. Ihrem Papa fällt nichts Besseres ein, als jedes Mal die Oma zu besuchen, ihre Mama ist viel

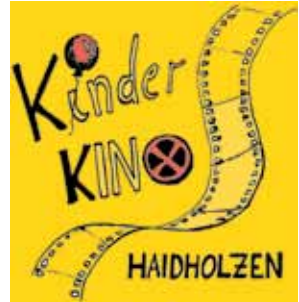
zu besorgt, und ihre ältere Schwester Vanamo macht Vilja sowieso

das Leben schwer. Doch dann wird ihr Auto auf der Fahrt in den Urlaub von einer Räuberfamilie samt Räuberbus überfallen und ausgeraubt – einschließlich Vilja. Vilja hat eigentlich (fast) gar keine Angst, und nach dem ersten Schreck stellen Vilja und die Familie Räuberberg fest, dass auch in ihr das Zeug zum Räubermädchen steckt. Nun beginnt für Vilja der aufregendste Sommer ihres Lebens, mit Baden im See, Würstchengrillen am Lagerfeuer, spannenden Raubzügen und jeder Menge Lakritzbonbons.

Beginn ist um jeweils um 15:00 Uhr mit unserem Kinderkinolied. In der Pause gibt es Fladenbrot und Apfelsaft. Nach dem Film erwartet die Kinder wie immer ein tolles Programm im ganzen Haus. Um 18.00 Uhr sind die Nachmittage zuende.

Eingeladen sind alle Schulkinder von der 1. bis zur 4. Klasse. Unkostenbeitrag: 4,- Euro. Einlass ist ab 14:30 Uhr.

Ulrike Wunderer-Seibel mit Team



10 Jahre Integration im Kindergarten Regenbogen

Genau 10 Jahre ist es nun her, dass im September 2007 aus einer der drei sogenannten »Regelgruppen« im Kindergarten Regenbogen eine Integrationsgruppe wurde. Grund dafür waren vier Kinder, die einen erhöhten Förder- und Betreuungsbedarf hatten, um sich altersgemäß entwickeln zu können. Außerdem sollte es den Kindern und ihren Eltern ermöglicht werden, einen Kindergarten in ihrer gewohnten Umgebung zu besuchen.

Mittlerweile ist aus Integration INKLUSION geworden. Das bedeutet »Eine wertschätzende Haltung gegenüber allen Kindern (Menschen) in ihrer Vielfalt und Verschiedenheit, unabhängig von ihren persönlichen Fähigkeiten, vom Alter, von Behinderung, Status, Herkunft oder Geschlecht.«

Durch Inklusion und durch den Wandel unserer Gesellschaft in den letzten Jahren, hat sich der Schwerpunkt unserer Arbeit mittlerweile verlagert auf »soziales Lernen« und die individuelle Förderung aller Kinder. Angebote und Aktivitäten werden nach den Fähigkeiten der Kinder und möglichst gemeinsam mit ihnen, gestaltet. So lernen die Kinder Verantwortung für ihr Handeln und ihre eigene Zufriedenheit, zu übernehmen. Auch Teile des Alltags werden flexibel gestaltet und der Situation angepasst.

In der Integrationsgruppe werden wir zusätzlich einmal in der Woche von einem Heilpädagogen der Frühförder-

stelle Kinderarche, unterstützt.

Auch im elften Jahr freuen wir uns über jedes Kind, das unseren Arbeitsalltag bunter und vielfältiger macht. In der Integrationsgruppe sind ab September wieder Plätze frei!



Anmeldung im Regenbogen

Liebe Regenbogen-Eltern, die Anmeldung für das Kindergarten und Krippenjahr 2018/2019 ist am Mittwoch 7. März 2018 von 8:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 16:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Schloßberg.

Die Kindergartenleitungen aller Einrichtungen in Stephanskirchen sind an diesem Tag im Rathaus anwesend und nehmen dort Ihre Anmeldung persönlich entgegen.

Kinder, die aus unserer Krippengruppe in den Kindergarten wechseln, brauchen an diesem Tag nicht angemeldet werden.

Eltern der Geschwisterkinder, die

unsere Einrichtung noch nicht besuchen, müssen bitte an diesem Tag ins Rathaus zur Anmeldung kommen. Ich freue mich, Ihre Anmeldung am

Mittwoch 7. März persönlich entgegennehmen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Demberger, Einrichtungsleitung

Krabbelgottesdienst am Sonntag, 18. März um 11:15 Uhr

Zu dem Krabbelgottesdienst lädt unsere Gemeinde am Sonntag, 18. März um 11:15 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche in Haidholzen ein.

Dabei wird es in unserer Kirche wieder äußerst lebendig zugehen. Wir singen, beten, spielen und erzählen. Eingeladen sind Eltern, Kinder, Geschwister, Omas und Opas, Onkel und Tanten und alle, die Freude haben an dieser Form des Gottesdienstes.

Leitung: Pfarrer Seibel mit Team.



Kirchenmaus „Charly“ ist festes Team-Mitglied bei den Krabbelgottesdiensten. Die Maus ist immer für einen Spaß zu haben und bringt uns mit ihren Fragen zum Nachdenken.

Eltern-Kind-Spielgruppen

Im Gemeindehaus treffen sich einmal in der Woche Mütter und Väter mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren zum Malen, Singen, Basteln und Spie-



len. Der Spielgruppenraum im Gemeindehaus ist sehr gut ausgestattet und bietet eine große Auswahl an Spielmöglichkeiten für die Kleinsten.

Derzeit besteht eine Spielgruppe, die sich einmal wöchentlich trifft am Mittwoch von 9:00 bis 10:30 Uhr
Leitung: Barbara Lohmeyer
Tel.: 08036-3038903

Die Eröffnung von weiteren Eltern-Kind-Spielgruppen ist jederzeit möglich. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt unter Tel.: 08036-7100

Das Geheimnis der Osternacht



Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdalena und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leich-

nam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: »Jesus lebt! Freut euch!« Als die beiden Frauen Hause zu den Jüngern davon erzählen, sagt Petrus: »Jesus wird immer in unserem Herzen sein!«

(Nach Johannes 20, 1-19)



Kinder-Erlebnissottesdienste

Die Jahreslosung aus der Offenbarung »Gott spricht: ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.« animierte uns im Team, einen Kindererlebnissottesdienst zum Thema »Wasser ist Leben« zu gestalten.

Hörbar gossen wir dabei Wasser ins Taufbecken und überlegten gemeinsam, dass alles Lebendige Wasser braucht.

Anhand der Geschichte von Jesus und der samaritanischen Frau am Jakobsbrunnen wurde dargestellt, dass Jesus uns lebendiges Wasser schenkt, Wasser, das nicht mehr durstig macht.

Wir verteilten Strohhalme an die Kinder, um im Taufbecken Wassermusik zu machen. Das Lied »Ins Wasser fällt ein Stein« durfte nicht fehlen.



Am Ende des Kinder-Erlebnissottesdienstes wurden die neu entstandenen Quellenbilder rund um den Altar ausgelegt.

Außerdem konnte noch jedes Kind ein Quellbild gestalten und dieses mit nach Hause nehmen.

Sehr herzlich lädt das Team ein zu den Kinder-Erlebnissottesdiensten im Frühjahr:

- ▶ Sonntag, 18. März 2018
- ▶ Sonntag, 6. Mai 2018.

Die Gottesdienste finden jeweils um 11:15 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern bis zur 2./3. Klasse.

Wassermusik: beim Kinder-Erlebnissottesdienst durften die kleinen Entdecker mit einem Strohhalm im Taufbecken musikalische Experimente mit Wasser durchführen.

„Es beginnt im Kleinen“ – Jugendgottesdienst und Konfi-Tag zum Thema „Gerechtigkeit“

„Gerechtigkeit: Wird das noch gebraucht oder kann das weg?“ Unter diesem Motto eröffnete Ende Januar ein Jugendgottesdienst das spannende und abwechslungsreiche Wochenende mit dem 1. Konfi-Tag.

Ein Jesaja-Wort regte dabei zum Nachdenken an, was Gerechtigkeit ist und wofür sie dient. Schließlich ist das Wort uns allen vertraut, und sie gilt in unserem Land auch als selbstverständliche Voraussetzung. In einem Anspiel wurde dabei allerdings deutlich: Auch wenn es Rechtsprechung und Gesetze gibt, die dafür sorgen sollen, gerecht geht es deswegen nicht immer zu in unserem Land. Vielmehr liegt es auch an uns, für gerechte Verhältnisse einzustehen und für Gerechtigkeit zu sorgen. „Zivilcourage beginnt im Kleinen“ lautete schließlich das Fazit: Jede und jeder kann also etwas dafür tun.

Wie das konkret auf politischer Ebene aussehen könnte, durften die Konfirmandinnen und Konfirmanden dann am nächsten Tag mit dem Anspiel »Muko« in Erfahrung bringen. Wie können eigene Interessen mög-

lichst effektiv durchgesetzt werden? Und gibt es eine Möglichkeit, dass am Ende alle davon profitieren können?

Nach dem Jugendgottesdienst Ende Januar gab es noch Gelegenheit, gemütlich im Jugendraum zusammensitzen.

In einer Diktatur wie auf der fiktiven Insel „Muko“ gibt es dazu jede Menge Widerstände zu überwinden. Am Ende hat sich aber gezeigt: Wer es versteht, Interessen zu bündeln und gemeinsam für ein Ziel zu kämpfen, der ist im Vorteil. In unserer sich zunehmend individualisierenden Gesellschaft gerät diese Fähigkeit allerdings aus dem Blick. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sie an diesem Samstag für sich wiederentdeckt.

Pfarrerin Jessica Huber



Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt

B 12610 F

Evang.-Luth. Pfarramt Heilig-Geist
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a
83071 Stephanskirchen

Evangelisches Pfarramt Heilig-Geist

Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a
83071 Stephanskirchen
Telefon: 08036-7100
Fax: 08036-4387
E-mail: pfarramt.stephanskirchen@elkb.de
www.stephanskirchen-evangelisch.de

Bürozeiten des Pfarramtes:

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
Montag: geschlossen

Sekretärin: Petra Gesell

Vertrauensfrau

Petra Winkelmann, Tel.: 08036-3865

Kindergarten

Salinweg 11, 83071 Schloßberg
Tel.: 08031-73498
Leitung: Ulrike Demberger
E-mail: kiga.stephanskirchen@elkb.de
www.kiga-regenbogen.com

Bankverbindung

Spendenkonto: Sparkasse Rosenheim
IBAN: DE27 7115 0000 0380 1109 99
BIC: BYLADEM1ROS
Kontoinhaber: Evang.-Luth. Pfarramt
Stephanskirchen

Pfarrer und Pfarrerrinnen

Pfarrer Reinhold Seibel, Tel.: 08036-7100
E-Mail: reinhold.seibel@elkb.de
Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung
außer am Montag

Pfarrerin Jessica Huber
Tel: 08031-2303659 (derzeit im Teildienst)
E-Mail: jessica.huber@elkb.de

Pfarrerin Rosemarie Rother (Vertreterin
von Pfarrerin Huber) Tel: 08031-61309

Vikar Bernhard Schröder,
Tel.: 08036-9099506
E-Mail: bernhard.schroeder@elkb.de

Klinikseelsorge in der Schön-Klinik

Pfarrer Johannes Sinn
Tel.: 08038-904927 (Klinik)
Tel.: 08053-796333 (dienstl.)

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Heilig-Geist, Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a,
83071 Stephanskirchen

Redaktionsteam: Annegret Neubauer, Pfarrer
Reinhold Seibel (V.i.S.d.P.)

Fotos: eigene Gemeinde,

Druck: Druck: Rapp-Druck GmbH, Flintsbach,
Auflage: 2500, erscheint vierteljährlich
und kostenlos.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 27. April 2018